

## **Mitarbeiterinformation zu Corona (Covid-19)**

**08/2020**

Liebe Mitarbeitende,

die Ferien haben begonnen und mit ihr die auch die Urlaubszeit. Viele von Euch haben sich auf die Zeit gefreut und gleichzeitig gebangt, was überhaupt möglich ist. Urlaub in Deutschland oder in (aktuell) sicheren Regionen war noch nie so begehrt wie dieser Tage.

Aber auch in anderen Lebensbereichen gibt es Veränderungen. Worauf sollten wir achten und welche neuen Erkenntnisse erreichen uns? Dazu mehr in dieser Mitarbeiterinformation....

Aktuelle Informationen beziehen wir weiterhin vom



Robert-Koch-Institut ([www.rki.de](http://www.rki.de)),



der Bundesregierung ([www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)),



der BzGA ([www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)),



die Landesregierung ([www.mags.nrw](http://www.mags.nrw)),



Stadt Hamm([www.hamm.de/corona](http://www.hamm.de/corona))

**Bitte beachten Sie, dass soziale Medien  
auch eine Vielzahl  
unseriöser Informationen  
für Sie bereithalten.**



Die aktuelle Situation ist weiterhin von viel Bewegung gekennzeichnet. Lokale Häufungen von Infektionen führen zu Beeinträchtigungen, wie zuletzt im Kreis Gütersloh. Aber auch Lockerungen in verschiedenen Lebensbereichen kommen zurück und beinahe täglich fragen wir uns, woran orientieren wir uns? Gibt es ein Ranking von Risiken? Die Texas Medical Association (USA) hat nun versucht, in einer sehr einfachen Abbildung eine Risikoeinschätzung vorzunehmen. Sie hilft uns dabei, uns ein wenig besser zu orientieren. Ganz deutlich bleiben (Groß)Veranstaltungen im Risiko weit vorne, während der Campingurlaub sicherer erscheint.





Natürlich ist diese Auflistung stark vereinfacht und einiges was darin aufgeführt ist, wäre laut der aktuellen [Coronaschutzverordnung des Landes NRW](#) bei uns noch gar nicht wieder möglich. Aber es zeigt sich, worauf wir auch zukünftig unser Augenmerk richten müssen.

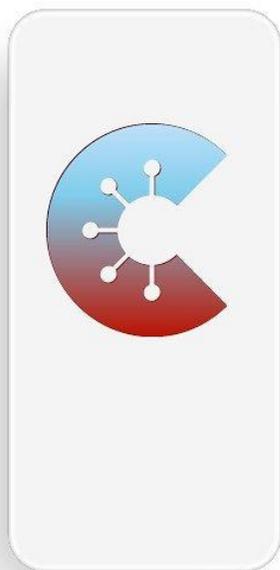
Diese Risikoabwägung kann auch eine besondere Bedeutung für unser zukünftiges Leben bekommen, wenn sich die ersten bekannt gewordenen Studienergebnisse aus China (veröffentlicht im Fachblatt „Nature Medicine“) und auch aus der Klinik für Infektiologie, der Münchner Klinik Schwabing weiter verfestigen sollten. Diese Studien geben Hinweise, dass sich bei Studienteilnehmenden, die mit SARS-COV 2 infiziert und dann auch an Covid-19 erkrankt, sich ein deutliches Absinken der Anzahl von sogenannten neutralisierenden Antikörpern im Blut gezeigt hat. Diese Patienten waren Ende Januar von Ihrer Infektion genesen. (WA vom 13.07.2020)

Am Klinikum rechts der Isar startete im April eine auf zwei Jahre angelegte Studie, in der unter anderem der spezifische Antikörperstatus für SARS-CoV-2 und dessen Stabilität über zwei Jahre bestimmt werden soll. In dieser Woche starte eine Antikörperstudie im Saarland der Uniklinik Homburg. Auch das RKI bereite eine große Studie diesbezüglich vor. Es liegen also noch viele Erkenntnisse im Dunkeln und der Faktor Zeit wird immer wichtiger. Dies gilt nicht nur für die Gewinnung eines Impfstoffes einerseits, sondern wohl vielmehr für die Erkenntnis, dass SARS-COV 2 unser Leben wohl noch viel länger begleiten könnte.

Somit verbleibt die wichtigste Regel für den Alltag und die Ferienzeit auch weiter die **AHA-Regel!**



**Bereits 15 Millionen Bundesbürger nutzen die App. Sei dabei!**



DIE CORONA-WARN-APP:

# **UNTERSTÜTZT UNS IM KAMPF GEGEN CORONA.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen  
und Corona gemeinsam bekämpfen.

Alle weiteren Fragen richten Sie bitte direkt an

[krisenstab@akj-hamm.de](mailto:krisenstab@akj-hamm.de)

Bitte beachten Sie den gültigen Pandemieplan!

<..\..\..\Wissenswertes\PANDEMIEPLAN - Covid-19> (seit dem 19.03.2020)

Schauen Sie auch hier vorbei!

[www.akj-hamm.de](http://www.akj-hamm.de)

Bitte bleibt gesund!  
Der Krisenstab